



präsentiert den Reiseführer für
Insel Zakynthos

-Urlaub kann so schön sein



Blaue Grotten - Herrliche Buchten

Zakynthos ist eine üppig grüne Insel, mit fruchtbaren Tälern und hervorragendem Klima. Ihre Fläche erstreckt sich über 406 qkm und hat eine Küstenlänge von 123 km. Die besonders abwechslungsreiche Landschaft und die dadurch bedingte große Vielfalt an Stränden machen die Insel besonders interessant. Wenn Sie sanft abfallende Sandstrände und abgeschiedene Buchten mit tiefblauem Wasser lieben, dann sollten Sie sich für den südöstlichen Teil der Insel entscheiden. Wenn Ihnen jedoch imposante Felsen und die äußerst interessante Unterwasserwelt eher gefallen, dann passt zu Ihnen besser der Westen der Insel. Die Venezianer, die von 1484 bis 1797 über Zakynthos regierten, nannten die Insel „Fiore de Levante“, was Blüte des Ostens bedeutet, denn auf der Insel gibt es über 7000 verschiedene Arten von Blumen.

Die nach Korfu und Kefalonia drittgrößte Insel des Ionischen Meeres ist international unter dem Namen Zante bekannt und ein ganz besonderes Reiseziel der Griechenland Reisen. Zakynthos, der Sohn des Königs von Phrygien, Dardanos, scheint der erste Inselbewohner gewesen zu sein, der die Akropolis errichten ließ, und zwar wahrscheinlich an der Stelle, wo später die venezianische Festung erbaut wurde.

Der Einfluss Venedigs zeigt sich in der Architektur der Insel, auch trotz der durch die Erdbeben verursachten Schäden. Nach dem katastrophalen Erdbeben im Jahre 1953 und dem darauf folgenden Brand, verschwanden historische Bauten und Kirchen. In den Trümmern wurden auch die Schätze begraben, die diese bargen. Zakynthos-Stadt jedenfalls wurde nach strengsten Auflagen des Erdbebenschutzes wieder errichtet, wobei man wo eben möglich an den alten, charakteristischen Baustil anlehnte. Auf Zakynthos ist die Meeresschildkröte Caretta-Caretta geschützt, ebenso wie die Seehunde Monachus-Monachus. Wie viele andere beliebte griechische Inseln, wird Zakynthos aus vielen anderen Ländern direkt angefliegen.

Zakynthos-Stadt

ist gleichzeitig auch der pulsierende Inselhaupthafen. Trotz der großen Schäden während des Erdbebens von 1953, erhält die Stadt immer noch den Glanz der Vergangenheit.



Reiseinformationen über Zakynthos-Stadt

Sehenswert:

- Zum Solomou-Platz, der von Gebäuden umgeben ist, die dank ihren gewölbten Fenstern und Arkaden eine für Zakynthos typische, traditionelle Architektur aufweisen. In der Mitte des Platzes dominiert die Büste des Nationaldichters Griechenlands, D. Solomos. Am Platz befindet sich auch das Kulturzentrum der Stadt, in dem die öffentliche historische Bibliothek von Zakynthos (mit 55.000 Bänden) untergebracht ist, sowie das Postbyzantinische Museum der Insel, in dem einzigartige Schätze zu sehen sind, wie zum Beispiel vergoldete Skulpturen, Ikonen und holzgeschnitzte Kunstwerke.
- Zur Uferpromenade, der Strata Marina (K.Lomvardou-Straße), welche pulsierender Treffpunkt der Stadt ist und wo es viele Ladengeschäfte, elegante Cafés, Bars und Restaurants gibt. Sie beginnt am Solomou-Platz und erstreckt sich bis zur Kirche des Schutzpatrons der Stadt, Agios Dionysios.
- Zum Agios Markos-Platz. An dieser Stelle verbrannten 1797 die revolutionären armen Volksgruppen („popolari“) das libro d'oro und pflanzten den Baum der Freiheit. Der Platz ist mit Pflasterstein bedeckt und ist der beliebte Treffpunkt von Einheimischen und Besuchern. Hier befindet sich auch das Solomos, Kalvos und Epifanon (berühmte) Zakyntion Museum, das unter anderem auch die Büste des Nationaldichters D. Solomos ausstellt, die 1902 von Georgios VROUTOS erschaffen wurde.
- Zur Rouga. Sie heißt eigentlich Alexandrou Roma-Straße, beginnt am Agios Markos-Platz

und zieht sich fast durch die gesamte Stadt. Diese Straße mit ihren beeindruckenden Arkaden ist

schon seit Jahrhunderten das Handelszentrum der Stadt.

- Zum Herrenhaus Roma (17. Jhdt.), das zu den geschichtsträchtigsten der Insel gehört (hinter dem Solomou-Platz). Das Haus hat große Empfangsräume, eine Bibliothek mit seltenen Exemplaren, eine Sammlung von Ahnenportraits, Gemälden, Trachten und Waffen von Roma Familienmitglieder u.a.
- Zum Museum der Schriftsteller Grigorios Xenopoulos (im Faneromeni Stadtteil, in der Nähe des Agios Dionysios). Das Museum ist dem berühmten, aus Zakynthos stammenden Schriftsteller gewidmet; zu seinen Exponaten zählen die Manuskripte des Literaten, Ausgaben seiner Bücher, persönliche Gegenstände sowie antike Möbelstücke aus seinem Familienhaus.
- Zur venezianischen Festung, die sich auf einem Hügel oberhalb der Stadt befindet, an der Stelle, wo einst die antike Akropolis, genannt Psosis, stand. Im Inneren der Burg sind Überbleibsel aus den venezianischen Gefängnissen, einem Munitionslager, einer englischen Kaserne, eines Verwaltungsgebäude als auch byzantinische Kirchen erhalten.
- Zum Bochali, unterhalb der venezianischen Festung. Es handelt sich um einen malerischen Vorort, mit ruhigen Gassen, alten Häusern, der Kirche der Panagia (9. Jhdt.), hübschen Cafés und Restaurants, wo auch die alte zakynthische Musik zu hören ist. Die Aussicht auf die Stadt und ihre Umgebung ist wirklich zauberhaft.
- Zum Hügel des Stranis, der 2 km von der Stadt entfernt ist und eine herrliche Aussicht bietet. Hier hatte der Dichter Dionysios Solomos die poetische Eingebung um die „Hymne an die Freiheit“ (später die griechische Nationalhymne) sowie die „Freien Belagerten“ zu verfassen, während er die Belagerung von Mesolongi beobachtete.

Aktivitäten:

- Baden. Wenn Sie in Zakynthos-Stadt wohnen, können Sie zum Schwimmen nach Plano, Tsilivi und Kalamaki.
- Wassersport. Die Hotels, die direkt am Meer liegen verfügen über Schulen, wo Sie Wasserski, Windsurfing, Parasailing usw. erlernen können.
- Tauchen. Der wunderbare Meeresgrund, besonders im Westen, die „wilde“ Seite der Insel, eignet sich hervorragend für faszinierende „Unterwasser- Spaziergänge“.
- Inselrundfahrt mit kleinen Booten, die im Hafen der Stadt abfahren.



Ausflüge auf der Insel Zakynthos

Im Norden der Insel Zakynthos



Agios Nikolaos Kleiner Hafen mit vielen Tavernen, von wo aus Schiffe nach Pesada auf Kefalonia fahren. Am Hafeneingang befinden sich das gleichnamige Inselchen und die Ruinen des Klosters. Entfernung von der Hauptstadt 32 km nordwestlich.

Reiseinformationen über Agios Nikolaos

Sehenswert:

- Die Galazies Spilies (blaue Höhlen) am nordöstlichen Zipfel des Kaps Skinari, wo auch der Leuchtturm steht; es geht auch um die Inselstelle, die am nächsten der Kefalonia liegt. Die beste Zeit, um hierher zu kommen, ist früh am Morgen; dann nimmt das Wasser in den natürlichen „Gewölben“, die die Felsen bilden, eine intensive blaue Farbe an.
- Der Steinerner Park Askos (www.askosstonepark.gr), 1 km südlich. Dieser Naturwanderpark ist einmalig für Griechenland, da es eine einzigartige Flora und Fauna aufweist; 200.000 Bäume, Pflanzen und Büsche 120 verschiedener Arten und 1.500 Tiere 45 verschiedener Spezies leben hier. Die Besichtigung des Parks erfolgt auf einem ausgedehnten Netz gepflasterter Wege.
- Das Dorf Korithi (2 km nördlich) mit den schön gepflegten Steinhäusern.
- Die Xigkia (7,5 Km südlich), wo es eine schwefelhaltige Quelle gibt, die allerdings nicht genutzt wird. Sie gelangen dorthin mit einem Boot vom Agios Nikolaos Hafen.

Aktivitäten:

- Baden können Sie am Strand des Ortes, ferner in Galazies Spilies und in Makrys Gialos
- Für Wasserspiele gibt es einen Wasser-Park

- Tennis
- Basketball
- Wassersport in Hotelanlagen, die über solche Infrastruktur verfügen
- In den Hotels der Gegend hat man die Möglichkeit, Sauna, Hydromassage und Thalasso-Therapie zu genießen
- Beach-Volleyball
- Inselrundfahrt mit Booten, die von Agios Nikolaos abfahren

Volimes Malerisches Bergdorf, das eigentlich aus drei kleineren Ortschaften besteht, nämlich aus Ano, Kato und Meses Volimes. Bekannt ist der Ort für die typischen bunten Webereien und Spitzen, die von der örtlichen Agrar-Genossenschaft gefertigt werden. Von hier aus können Sie auch die Galazies Spilies (Blaue Grotten) besuchen. Bevor man nach Volimes gelangt, kommt man am malerischen Orthonies vorbei. Entfernung von der Hauptstadt 32,5 km nordwestlich.

Reiseinformationen über Volimes

Sehenswert:

- Der Glockenturm von Agia Paraskevi, eine genaue Kopie dessen von Agios Dionysios in Zakynthos- Stadt.
- Das Agios Andreas Kloster, nordöstlich des Dorfes.
- Das Agios Georgios ton Krimnon Kloster (1540), inmitten eines dichten Pinienwaldes gelegen (2,5 km westlich). Ein Pfad, der am Kloster beginnt, führt zur Höhle, wo der Heilige Gerasimos, Beschützer von Kefalonia, als Asket lebte.
- Das Kloster Panagia Anafonitria (6 km südwestlich), in welchem auch eine mittelalterliche Burg (15 Jhdt.) anzutreffen ist.
- Der berühmte, wunderschöne und am meisten fotografierte Strand der Insel „Navagio“ (3,6 km westlich). Von der Porto Vromi Kalksteinbucht mit dem smaragdgrünen Wasser fahren Boote (Fahrtdauer 30 Min.) zu diesem phantastischen Strand, der eigentlich Agios Georgios heißt; es hat sich aber die Bezeichnung „Navagio“ durchgesetzt wegen eines Handelsschiffes Wrackes, das in den 80er Jahren hier aufgelaufen ist und jetzt im kristallweißen Sand halb versunken liegt. Vergessen Sie nicht, Wasser mitzunehmen, bevor Sie an diesen Strand fahren.
- Das Dorf Elies (6,5 km östlich), mit einer bedeutenden Zahl traditioneller, aus Stein erbauter Häuser geprägt.
- Das Panagia Spiliotissa Kloster (circa 10 km südöstlich, in der Nähe des Dorfes Orthonies) aus dem 16. Jhdt. Die holzgeschnitzte Ikonostase wurde 1712 von Nikiforos Lampetis geschaffen.

Aktivitäten:

- Baden können Sie in Makrys Gialos und Navagio.
- Erforschen der Höhlen, die sich in der Gegend von Porto Vromi befinden, mit einem Wasser-Tretboot oder einem kleinen Boot.
- Wandern auf den Pfaden der Gegend, die zu abgeschiedenen Buchten führen, wie zum Beispiel zur Saricha Bucht.
- Die Volksfeste der Agia Paraskevi am 26. Juli und des Agios Dimitrios am 26. Oktober.

Zentral Zakynthos



Katastari Das Dorf, das die größte Einwohnerzahl auf der Insel besitzt, ist an den Hängen eines Hügels voller Olivenbäume und Weinstöcke erbaut und es bietet eine traumhafte Aussicht auf den Golf des Alykes, ein beliebter Touristenort. Katastari weist eine reiche musikalische Tradition auf und verfügt über ein Philharmonisches Orchester. Entfernung von der Hauptstadt 16,5 km nordwestlich.

Reiseinformationen über Katastari

Sehenswert:

- Die Panoramaaussicht vom Agios Ioannis Prodromos Kloster (17.Jhdt.) aus.
- Das Agrar-Museum „Vertzageio“ im Pigadakia Dorf (1,5 km südlich), wo eine Ausstellung der kulturellen und landwirtschaftlichen Geschichte eines traditionellen Dorfes von Zakynthos zu sehen ist, mit seltenen Exponaten von der ganzen Insel, von denen einige bis ins 16 Jhdt. datieren.
- Das „Museum für Naturgeschichte Chelmi,“ im Agia Marina Dorf (7 km südlich). In diesem privaten Museum gibt es Sammlungen von Vögeln, Fischen und Schalentieren, außerdem von ausgestorbenen Pflanzen und Tieren, Mineralien und Gesteine, wobei auch pädagogisches Material für Kinder bereit steht.

Alykes Touristischer Küstenort, durch den ein Fluss fließt, über den eine steinerne Brücke führt. Seinen Namen hat das Dorf von den Salinen in der Gegend erhalten. In unmittelbarer Nähe gibt es viele kleine Strände und Buchten. Entfernung von der Hauptstadt 17,5 km nordwestlich.

Reiseinformationen über Alykes

Sehenswert:

- Die Küstensiedlung Alikana (3 km südöstlich), wo archäologische Funde entdeckt wurden.
- Der venezianische Wachturm (Vardiola) mit einem eingepprägten venezianischen Hauswappen, in der Nähe der kleinen Kirche des Agios Konstantinos (circa 8 km südöstlich).
- Das malerische Dorf Planos (16 km südlich), erfreut sich großes Touristenzustroms. In der Nähe von Planos befindet sich der bekannte Strand Tsilivi, einer der schönsten und populärsten der Insel. Hier stoßen Sie auch auf das „Milaneio Marinemuseum“, das maritime Objekte namhafter Schiffe zeigt; ferner fotografisches Material, Uniformen und historische Schätze, die diese einmalige historische Dokumentation einer 4000 jährigen Geschichte vervollständigen.



Aktivitäten:

- Baden am Strand der Ortschaft und an den Stränden von Alikanas bis nach Tsilvi. Ebenfalls an der nordwestlichen Seite der Insel, in der Bucht Porto Vromi und bei „Navagio“.
- Mini-Golf. Es gibt hier einen sehr gut organisierten Mini-Golf-Platz.
- Campen in Alykes, in Meso Gerakari (6,5 km südlich) und in Tragaki (8 km südlich).
- Wenn Sie sich am 15. August hier aufhalten, ist ein Besuch des Panagia Anafonitria Volksfests lohnenswert.

Agios Leon Traditionelles Gebirgsdorf mit steinernen Häusern. Entfernung von Zakynthos-Stadt 24 km westlich.

Reiseinformationen über Agios Leon:

Sehenswert:

- Die Kirche des Agios Leon, die zu Ehren der alten Bischof von Sizilien erbaut wurde. Hier werden Sie einheimische Teppiche (kilimia) und Webwaren sehen.
- Das Dorf Louha (5km NÖ), das inmitten einer herrlichen Landschaft steht.
- Die großartige Naturschönheit der Limnionas Bucht (5,5 km südwestlich).
- Die Ortschaft Kampi (7 km nordwestlich), erbaut am Fuß des schroffen Felsens von Shizas, wo man einen phantastischen Sonnenuntergang genießt. In der Gegend gibt es einen mykenischen Friedhof mit ausgehöhlten Höhlen.
- Das Dorf Koiliomenos bzw. Agios Nikolaos (7 km südöstlich), auf einer Höhe von 480 m erbaut, rühmt sich traditioneller Häuser aus dem 16 Jhdt. und des beeindruckenden Glockenturms der Agios Nikolaos Kirche (1893). Auf der Strecke Richtung Lagopodo und inmitten einer üppig grünen Landschaft trifft man auf den so genannten „OrchideenGarten“, benannt aufgrund der 42 OrchideenArten, die auf der Insel gedeihen.
- Das Machairado (14 km südöstlich), das größte Dorf auf Zakynthos nach Katastari. Hier herrscht ein traditioneller Baustil vor; besonders erwähnenswert sind die Kirchen Agia Mavra (14. Jhdt) mit ihrem venezianischen Turm und dem Glockenturm, sowie die Kirche der Ypapanti (14. Jhdt.). Diese Kirche wurde erst kürzlich durch einen Brand zerstört, doch der Wiederaufbau hat bereits begonnen. Ungefähr 4 km östlich vom Dorf können Sie das Anbaugelände Komoutou besuchen, wo auf einer Fläche von 600.000 qm ausgezeichneter biologischer Wein und Öl erzeugt werden.
(Tel.: 26950-92.284).

Aktivitäten:

- Baden in Limnionas und in Porto Roxa.
- Wandern. Es gibt sehr interessante Strecken im Vrachionas Gebirge, die zum Wandern ideal sind: vom Dorf Loucha (4 km nordwestlich) in Richtung Koiliomeno über das Kloster Yperagathou und in Richtung Maries, sowie vom Dorf Gyri (6,5 km nordwestlich) nach Agia Marina, und vom Dorf Exo Chora (4,7 km nördlich) nach Kampi.



Der Süden von Zakynthos

Argassi Beliebtes und sehr lebhaftes Küstendorf unter dem Schatten des Skopos Berges gelegen. An der kosmopolitischen Küste des Ortes gibt es eine steinerne Brücke aus dem 19. Jhd., sowie Überreste einer mittelalterlichen Burg. In der umliegenden Küstenregion und dem ebenfalls kosmopolitischen Ferienort Vasilikos (11 km südlich) ist das Zelten und der Strandaufenthalt nach Sonnenuntergang vom 1. Juni bis einschließlich 31. Oktober untersagt, da der Lärm und die Lichter sich negativ auf das Brüten der Meeresschildkröten auswirken. Entfernung von der Hauptstadt 4 km südöstlich.

Reiseinformationen über Agrassi:

Sehenswert:

- Die Strände Sekania und Daphni, die zu den wichtigsten Biotopen für die Fortpflanzung der Meeresschildkröten Caretta-Caretta gehören.
- Das Volkskundliche Museum („Memorosa“) in Vasilikos, mit einer Sammlung aus lokalen Trachten, Webereien, Geschirre, Werkzeuge und Möbeln, sowie alten Aufnahmen der Insel, d.h. vor dem Erdbeben von 1953.
- Die wunderschöne Küste von Gerakas in der Nähe von Vasilikos, mit den schönen Höfen voller Blumen und den urigen Tavernen, wo Lieder erklingen.
- Die private kleine Insel Pelouzo (im Laganas Golf), die ebenfalls als Brutstätte der Meeresschildkröten unter Schutz steht.

Aktivitäten:

- Die Gegend eignet sich ideal für Wanderungen. Von einem Wanderweg, der bei Argasi beginnt, können Sie bis zum Gipfel des Berges gelangen, wo sich die Kirche der Panagia Skopiotissa befindet, die an der Stelle erbaut wurde,

wo einst der Tempel der Artemis stand. Der
Ausblick, der sich Ihnen hier bietet, wird Sie für die Mühe entschädigen.

- In Argasi gibt es eine große Spielplatz-Anlage und einen kleinen Zoo.
- Baden in Argasi, an den Stränden von Kaminia, Vourderi, Porto Zoro, Banana (mit den typischen weißen Lilien im Sand), Ionio, Porto Roma und Gerakas.
- Beach-Volleyball, Tennis und Wassersport an den Stränden, die über solche Sport-Anlagen verfügen.
- Tauchen im Tauchzentrum von Vasilikos.

Laganas Der kosmopolitische Ferienort und die Inselmittelpunkt schlechthin, mit vielen Bars, Restaurants und Cafés. Ein Teil des Strandes, der gewissen Auflagen zum Schutz der Meeresschildkröten *Caretta-Caretta* unterliegt, zusammen mit der Bucht von Laganas, den Landzungen Marathonisi und Pelouzo und der Eilande Strofades sind Teil des „Zakynthos Nationalen Meeresparks“. Entfernung von der Hauptstadt 11 km südlich.



Reiseinformationen über Laganas

Sehenswert:

- Das kleine, mit Pinienbäumen übersäte Inselchen Agios Sostis, nahe dem Kieselstrand und dem kleinen Hafen; mit dem Festland ist es durch eine schwimmende Brücke verbunden.
- Die kosmopolitische Ortschaft Porto Koukla.
- Kalamaki (6 km östlich), eine touristisch entwickelte Gegend der Insel, mit einem schönen Strand und imposanten Felsen aus Gipsstein.

Aktivitäten:

- Basketball
- Beach-Volleyball
- Wassersport
- Hydromassage
- Thalasso-Therapie
- Baden am Sandstrand von Laganas, in Agios Sostis und in Porto Koukla
- Tauchen im Tauchzentrum von Laganas
- Campen

Keri Ein pittoreskes Dorf am südlichen Zipfel der Insel, mit einem schönen gepflasterten Dorfplatz und Überresten einer mittelalterlichen Siedlung. Als Hafen von Keri dient Limni (5,5 km nordöstlich), wo es viele Fischtavernen gibt.

In der Gegend von Limni gibt es Teer-Vorkommen, die schon im Altertum bekannt waren („Quelle des Herodot“). Entfernung von der Hauptstadt 21 km südwestlich.

Reiseinformationen über Keri:

Sehenswert:

- Die Kirche Panagia Keriotissa (1745), im Renaissance-Stil erbaut, mit einem hübschen Glockenturm und einer wunderschönen holzgeschnitzten Ikonostase.
- Der Leuchtturm (1925 errichtet) von Keri (1,5 km südwestlich) am Rande eines 200 m tiefen Abgrunds. Von hier hat man eine phantastische Aussicht auf Megali (große) und Mikri (kleine) Myzithra, zwei imposante weiße Felsen, die Pyramiden gleich aus dem Meer hervorragen. Von hier können Sie einen der berühmtesten Sonnenuntergänge im Ionischen Meer bewundern.
- Die Marathias Siedlung (2,5 km südlich von Limni), mit einer schönen Aussicht auf den Laganas Golf und das Marathonisi Eiland.
- Die Damianou Höhle, in der Nähe des Agalas Dorfes.

Aktivitäten:

- Von Limni, dem Hafen von Keri, können Sie mit dem Boot eine Rundfahrt zu den Meereshöhlen der Gegend unternehmen. Die Boote fahren auch an Mikri und Megali Myzithra vorbei, an Kamares bei Marathias (natürliche „Öffnungen“ in den Felsen) und an Marathonisi mit seinem schönen Sandstrand.
- Baden in Limni und am Strand von Marathias.
- Tauchen im Tauchzentrum von Limni bei Keri.

Nahe gelegene Insel vor Zakynthos

Strofades In den Weiten des Ionischen Meeres, 45 km südwestlich von Zakynthos und 78 km westlich vom Kap Katakolo auf dem Peloponnes, ragen zwei kleine, entlegene Eilande aus dem Wasser hervor: die Strofadia bzw. Strofades. In der Antike wurden sie „Schwimmende Inseln“ genannt, weil es wirklich den Anschein hat, als würden sie auf der Wasseroberfläche schwimmen. Die größere der Inseln heißt Stamfani und die kleinere Arpyia (Arpina). Diese beiden Eilande sind durch einen Riff-Isthmus miteinander verbunden. Auf Arpyia steht das imposante Metamorphosi Kloster bzw. Panagia Pantochara (13. Jhdt.), mit Klostermauern, die über 25 m hoch sind, offensichtlich zum Schutz vor Überfällen von Piraten. Hierher hatte sich der Heilige Dionysios, der Schutzheilige von Zakynthos, als Mönch zurückgezogen.



Sie können mit einem angemieteten Boot dorthin gelangen; allerdings ist der Aufenthalt untersagt, da die Eilande zum Einzugsgebiet des Nationalen Meeressparks von Zakynthos“ gehören.

© Priv.-Doz. Dimitrios Zachos
griechenlandabc.de

Quellen: Bild und Text durch Priv.-Doz. Dimitrios Zachos sowie z.T. EOT Griechenland und der einzelnen Präfekturen Ionio, hier Zakynthos